

Position des Moduls:

1 am Wärme- /Kälteerzeuger

2 am Wärme- /Kälteerzeuger oder an der Wand

3 in der Station

4 in der Station oder an der Wand

5 an der Wand

6 in dem Regelgerät

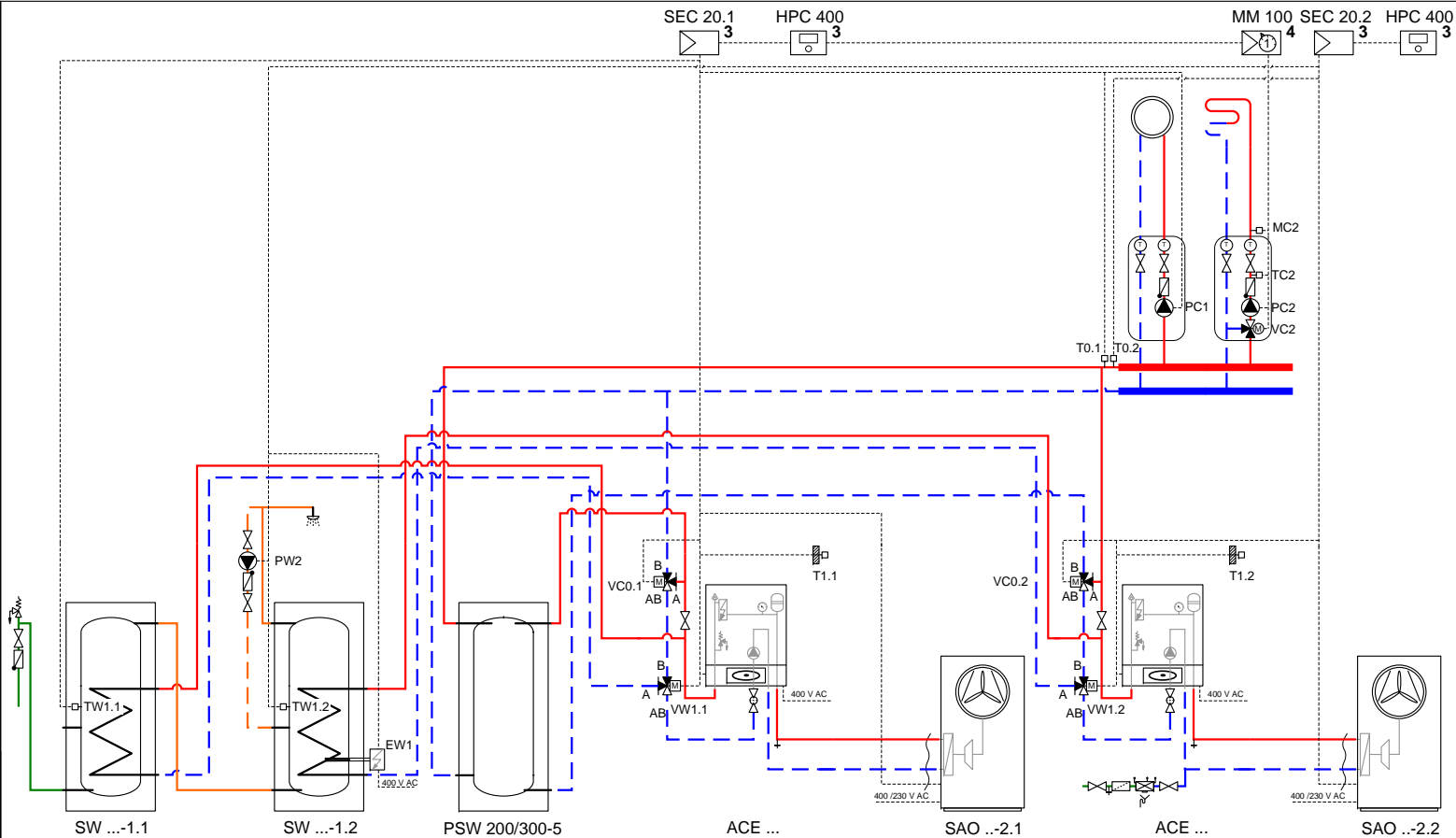
...

Das gezeigte Anlagenschema ist eine unverbindliche Prinzipdarstellung. Details zur elektrischen Verdrahtung enthält der Schaltplan/Anschlussplan. Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.

No. 6720817473

State 30.07.2015

Junkers



Einsatzgrenzen beachten!

- MFH mit max. 6 Wohneinheiten
- Max. 22 l/min bei 10 Minuten Spitze = 220 l
- Temperaturen an TW1.1 = 50°C – 55°C
- Temperaturen an TW1.2 = 60°C
- Temperatur an EW1 mind. 60°C
- Tägliche thermische Desinfektion in W 270-1.1 erfolgt über den Zuheizer ACE.1
- „Hygiene geht vor Effizienz“ in SW-1.2 (60°C in SW 400-1.2)
- Erster Speicher (z. B. SW 270-1, m/o E-heater) sollte kleiner sein als der zweite Speicher (z. B. SW 400-1)
- SAO...-2.1 läuft mit einem hohen WW-Anteil und einem geringeren Heizanteil
- SAO...-2.2 läuft mit einem hohen Heizanteil und einem geringeren WW-Anteil
- Kurzer Rohrleitungsabstand der Temperaturfühler T0.1 und T0.2 zur jeweiligen Inneneinheit ACE, um eine schnelle Reaktion zu gewährleisten
- Minimaler Volumenstrom für eine SAO...-2 muss gewährleistet werden (siehe IM)